



© Panthermedia.net/Andriy Popov

Autonomes Fahren: Österreicher kritisch

Neue Automobil-Technologien stoßen laut einer aktuellen Deloitte-Umfrage bei den Österreichern auf wenig Begeisterung.

Wenig Vertrauen

Nur 42% der befragten Österreicher halten autonomes Fahren für sicher, in Italien sehen das Thema nur 25% kritisch.

Bekanntlich hegen Herr und Frau Österreicher Traditionen und Bräuche mehr als die Bewohner anderer Länder. Sie stellen sich nur ungern auf Neues ein und empfinden Änderungen als Risiko, das es

zu vermeiden gilt, wo doch das Altbekannte immer so wunderbar funktioniert hat. Die Global Automotive Consumer Study von Deloitte zeigt, dass diese Vorurteile manchmal durchaus der Realität entsprechen – zumindest wenn es um neue Auto-

mobiltechnologien geht, die von vielen Österreichern anhaltend kritisch gesehen werden.

Konsumenten sind skeptisch
Das Beratungsunternehmen hat für seine Untersuchung mehr als 35.000 Personen in 20 Ländern

befragt, darunter 1.279 Personen in Österreich. Die Umfrageergebnisse machen deutlich: Die Akzeptanz gegenüber neuen Technologien im Automobilbereich fällt hierzulande immer noch niedrig aus. „Die Elektromobilität ist mittlerweile salon-